

Firmware 8.6

Ergänzungsanleitung



AGFEO
einfach | perfekt | kommunizieren

Firmware 8.6

Einleitung

Mit der neuen Anlagenfirmware 8.6 halten einige Erweiterungen Einzug in Ihre AGFEO Telefonanlage:

In Verbindung mit der Systemtelefonfirmware 1.2 ergeben sich folgende neue Funktionen.

- Ihr A-Modul 42 dient in Verbindung mit der Memo-Taste als Notizbuch.
- Wichtige Gespräche können Sie mit der Memo-Taste mitschneiden.
- Individuelle Ansagen und Klingeltöne können mit dem AIS Konfigurator ins ST 42 mit A-Modul 42 eingespielt werden.

In Verbindung mit der DECT IP-Firmware 2.34 (DECT IP-Basis und DECT 60 IP) ergeben sich folgende neue Leistungsmerkmale:

- Innerhalb einer Rufgruppe wird die Anrufliste des DECT 60 IP abgeglichen.
- Anklopfen lässt sich je DECT 60 IP ein- bzw. ausschalten.
- Die Übermittlung von DTMF-Tönen während des Gespräches wurde implementiert, so dass Sie mit einem DECT 60 IP Mailboxen, Anrufmanagementsysteme etc. steuern können.
- Bei einem Türruf können Sie den Türöffner über den mittleren Softkey Ihres DECT 60 IP direkt betätigen, der Türruf selbst wird Ihnen mit einem speziellen Klingelton signalisiert.
- Das bereits von den SystemHandys DECT 30, DECT 35, DECT 45 und DECT 50 bekannte Ladeschalenevent ist jetzt auch für das DECT 60 IP konfigurierbar.
- Die Rückfrage-Funktion, die im DECT 60 IP mit „Halten“ bezeichnet war, wurde umbenannt, nun wird Ihnen wie von allen anderen AGFEO Telefonen gewohnt, die Funktion „Rückfrage“ angeboten.
- Ein neuer Messmodus wurde in das DECT 60 IP integriert.
- Die Unterstützung für die in Q3 lieferbaren DECT IP-Repeater wurde implementiert.

Firmware 8.6

A-Modul 42: Memo / Nachricht aufnehmen

Sie können Ihr ST 42 als akustisches Notizbuch benutzen. Beispiele:

- Telefongespräche aufnehmen (Mitschneiden)
- Memos, Notizen aufsprechen
- Nachrichten für andere hinterlassen, die direkt am ST 42 oder von unterwegs über die Fernabfrage abgehört werden können.

Damit Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie am ST 42 eine Funktionstaste „AB-Memo“ einrichten.

Der Anrufbeantworter muss bei der Aufnahme/Wiedergabe nicht eingeschaltet sein.

A-Modul 42: Telefongespräch aufnehmen (Mitschneiden)



Sie führen ein internes oder externes Telefongespräch.



Taste „**AB-Memo**“ drücken, um das Telefongespräch aufzunehmen. Nach Drücken der Taste ist ein kurzer Hinweisston zu hören. Die Dauer der laufenden Aufnahme wird angezeigt.



oder



Aufnahme beenden

Taste „**AB-Memo**“ drücken, um die Aufnahme zu beenden. Das Telefongespräch können Sie weiterführen oder den Hörer auflegen. Aufnahme und Telefongespräch sind beendet.

A-Modul 42: Memo / Nachricht aufnehmen

Aufnahme über das Freisprechen

Taste „AB-Memo“ drücken, Memo aufsprechen. Die Dauer der laufenden Aufnahme wird angezeigt. Die Tasten-LED blinkt.



Aufnahme über den Hörer

Hörer abnehmen und Taste „AB-Memo“ drücken, Memo / Nachricht aufsprechen.



Aufnahme beenden

Taste „AB-Memo“ drücken, um die Aufnahme zu beenden. Die Tasten-LED ist aus. Ggf. Hörer auflegen.



Wichtiger Hinweis

Memos und Mitschnitte von Telefongesprächen werden grundsätzlich immer im 1. Eingangskorb des A-Moduls 42 abgelegt.

Firmware 8.6

Klingeltöne und Ansagen aufspielen

Sie haben die Möglichkeit, Wavedateien als Klingeltöne oder Ansagen in Ihr Systemtelefon mit A-Modul 42 zu laden. Dazu benötigen Sie den AIS-Konfigurator ab Version 2.8.3. Bitte beachten Sie, daß die verwendete Schnittstelle (Interner S0-Bus/ X.31) nicht von einer anderen Applikation (TK-Suite Server) aktiv verwendet werden darf, damit Sie Daten mit dem AIS-Konfigurator in die TK-Anlage senden können.

- Starten Sie den AIS-Konfigurator.
- Klicken Sie auf den Button „Systemtelefon mit A-Modul“.
- Klicken Sie auf den Button „Rufnummer A-Modul“.
- Geben Sie die interne Rufnummer des ST 42 mit A-Modul 42 an, dem Sie eine Wave-Datei als Klingelton zuweisen möchten.
- Wählen Sie eine Klingelmelodie aus.
- Klicken Sie auf die rechte Maustaste, Sie bekommen ein Kontextmenü angezeigt.
- Weisen Sie der Klingelmelodie mit „Wave Datei wählen“ eine Wave-Datei zu.
- Klicken Sie wieder auf die rechte Maustaste, das Kontextmenü erscheint.
- Klicken Sie auf den Punkt „zum A-Modul senden“.

Die Wavedatei ist in Ihrem Telefon gespeichert.

Auf die gleiche Art und Weise lassen sich auch Ansagen in das Systemtelefon mit A-Modul 42 laden.

AGFEO AIS Konfigurator

2010_11_11 15_57.plt <http://www.agfeo.de>

AIS Modul Systemtelefon mit A-Modul (28)

Rufnummer A-Modul:

A-Modul - interne Rufnummer : 28

| # | Bezeichnung/Verwendung | Wavedatei (Datenträger) | Wavedaten (A-Modul) | Anwenderkommentar |
|----|------------------------------|-------------------------|---------------------|-----------------------------|
| 1 | Ansage 1: 'Test 1' | keine zugeordnet | 00:00:23 | eigene Ansage |
| 2 | Ansage 2: 'Test 2' | keine zugeordnet | 00:00:09 | eigene Ansage |
| 3 | Ansage 3: 'Test 3' | keine zugeordnet | 00:00:21 | eigene Ansage |
| 4 | Ansage 4: 'Test 4' | keine zugeordnet | 00:00:23 | eigene Ansage |
| 5 | Ansage 5: 'Test 5' | keine zugeordnet | 00:00:25 | eigene Ansage |
| 6 | Ansage 6: 'Test 6' | keine zugeordnet | 00:00:23 | eigene Ansage |
| 7 | Werksansage 1 | | 00:00:06 | im A-Modul fest eingestellt |
| 8 | Werksansage 2 | | 00:00:06 | im A-Modul fest eingestellt |
| 9 | Rufrhythmus 1/Standard | | :-:-:- | fester Rufrhythmus |
| 10 | Rufrhythmus 2 | | :-:-:- | fester Rufrhythmus |
| 11 | Rufrhythmus 3 | | :-:-:- | fester Rufrhythmus |
| 12 | Rufrhythmus 4 | | :-:-:- | fester Rufrhythmus |
| 13 | Rufrhythmus 5 | | :-:-:- | fester Rufrhythmus |
| 14 | Klingelmelodie/Rufrhythmus 1 | | 00:00:30 | |
| 15 | Klingelmelodie/Rufrhythmus 2 | | | |
| 16 | Klingelmelodie/Rufrhythmus 3 | | | |

Bitte beachten Sie die GEMA Bestimmungen.

Profil komplett senden

- Wavedatei wählen
- Wavedatei anhören
- aus Liste entfernen
- zum A-Modul senden
- im A-Modul löschen
- aus dem A-Modul lesen
- im A-Modul prüfen
- den A-Modul Eintrag am Systemtelefon anhören

Firmware 8.6

Abgleich der Anruflisten

Ist Ihr DECT 60 IP in einer Rufgruppe mit anderen Telefonen, wird die Anrufliste bei ankommenden Rufen abgeglichen: Wird das ankommende Gespräch an einem anderen Telefon angenommen, wird der Ruf nicht in die Anrufliste des DECT 60 IP eingetragen.

DECT IP-System: Anklopfen ein/ausschalten

Sie können für jedes angemeldete DECT 60 IP das Anklopfen ein- bzw. ausschalten. Öffnen Sie dazu die Konfigurationsoberfläche Ihrer DECT IP-Basis und wählen Sie im Bereich „Benutzer“ das Telefon aus, für das Sie diese Funktion schalten wollen.

Benutzer bearbeiten

SIP Benutzer:

Authentifizierungsname:

Passwort:

Displayinformation:

Mailbox Name:

Server:

Anklopfen-Funktion:

Numer unbeschränkt weiterleiten:

DTMF-Töne während eines Gespräches übermitteln

Ihr DECT 60 IP kann während eines Gespräches DTMF-Töne übermitteln und so z.B. Anrufbeantworter, Mailboxen oder Anrufmanagementsysteme steuern. Um diese Funktion zu aktivieren, öffnen Sie dazu die Konfigurationsoberfläche Ihrer Basis und schalten Sie im Bereich „Server“ für die AGFEO SIP Registrare die DTMF Signalisierung auf „SIP Info“.

Server

Server 1:

NAT Unterstützung:

Registrar:

Ausgehender Proxy Server:

Reregistrierung (s):

SIP Transport:

Automatische Verbindungsprüfung:

DTMF Signalisierung:

Codec Priorität:

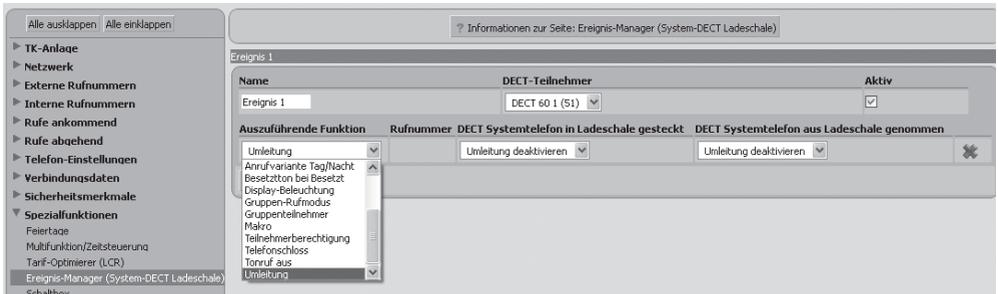
Firmware 8.6

Türrufe

Türrufe werden auf dem DECT 60 IP mit einem speziellen Klingelton signalisiert. Wenn Sie einen Türruf mit dem DECT 60 IP annehmen, können Sie den Türöffner durch Druck auf den mittleren Softkey aktivieren.

DECT IP-System: Ladeschalenevent

Mit dem Ladeschalenevent lassen sich Funktionen so einstellen, dass sie in dem Moment geschaltet werden, in dem das DECT 60 IP aus der Ladeschale herausgenommen oder wieder hineingestellt wird. So lässt sich zum Beispiel eine Rufumleitung auf das DECT 60 IP schalten, wenn das Gerät aus der Ladeschale herausgenommen wird, beim erneuten hereinstellen in die Ladeschale wird diese Rufumleitung wieder deaktiviert.



Rückfrage-Funktion

Die Rückfrage-Funktion war in der ersten Variante des DECT 60 IP fälschlicherweise als „Halten“ bezeichnet. Mit dem Update auf die Firmware 2.34 wurde dieser Begriff geändert. Drücken Sie den mit „Rückfr.“ belegten Softkey, um die Rückfrage auszuführen. Mit „Holen“ kommen Sie zurück zum vorherigen Gespräch.



Firmware 8.6

Messmodus zur Reichweitenmessung

Mit der Firmware 2.34 ist ein neuer Messmodus in Ihr DECT 60 IP integriert worden. Mit diesem Messmodus können Sie die Reichweiten aller Sendestationen ablesen, die im Empfangsbereich Ihres DECT 60 IP liegen.

1. Drücken Sie die Menütaste des DECT 60 IP ()
2. Geben Sie folgende Kennziffer ein: „*789872*“
3. Beenden Sie das Menü, indem Sie die Auflegen-Taste () drücken.
4. In der oberen Zeile des Displays werden Ihnen nun die jeweiligen Sendestationen mit den entsprechenden RPN-Nummern angezeigt, in der unteren Zeile wird Ihnen die jeweils dazugehörige Signaldämpfung angezeigt.



5. Anhand der RPN-Nummer können Sie die Sendestation erkennen, deren Reichweite Sie prüfen möchten.
6. Um den Messmodus wieder zu beenden, gehen Sie wie folgt vor:
 - Drücken Sie die Menütaste des DECT 60 IP ()
 - Geben Sie folgende Kennziffer ein: „*789872*“
 - Beenden Sie das Menü, indem Sie die Auflegen-Taste () drücken.